

zur Sache **Kampeter 05/2013** - 08. März 2013

## Themen der Woche

### **Mali-Einsatz: 30 Mindener Pioniere unterstützen französisches Militär**

Minden: Auf ihren Einsatz im Rahmen der Pionieraufgaben der Bundeswehr in Mali bereiten sich derzeit auch Soldaten des Pionierregiments 100 aus Minden vor. Nach derzeitigem Planungsstand sind insgesamt 30 Soldaten des schweren Pionierbataillons 130 für diesen Einsatz vorgesehen. Sie werden über drei Kontingente mit jeweils viermonatiger Dauer eingesetzt. Dies teilten der Kommandeur der Mindener Pioniere, Oberst Thomas Greggerson und der heimische Bundestagsabgeordnete Steffen Kampeter in dieser Woche mit. Der Auftrag der Pioniere wird die Ausbildung malischer Soldaten an militärischem Brückengerät und schweren Pioniermaschinen sein. Das Einsatzgebiet liegt innerhalb Malis südlich der Linie Kogoni, Gadari und Koro. Die Ausbildung wird in Koulike, nördlich der Hauptstadt Bamako stattfinden. Eine Begleitung der malischen Streitkräfte in Kampfeinsätzen oder eine direkte Unterstützung der militärischen Operationen ist nicht vorgesehen.



[WEITER LESEN ►](#)

### **"Wasserversorgung bleibt kommunale Daseinsvorsorge"**

Berlin: Die EU-Kommission bewegt sich auf deutschen Druck: Es wird keine Privatisierung der Wasserversorgung geben. Das Einlenken der Kommission ist nicht zuletzt Ergebnis der beharrlichen Bemühungen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Von Beginn an hatte sich die Abgeordneten gegen eine europaweite Ausschreibungspflicht bei der öffentlichen Wasserversorgung ausgesprochen. Für sie gilt es, die bewährten Versorgungsstrukturen in Deutschland und die erstklassige Qualität der Wasserversorgung zu erhalten. Nun hat der zuständige EU-Kommissar Michel Barnier eine grundlegende Überarbeitung der bisherigen Kommissionspläne zur Wasserversorgung angekündigt. Die EU wird damit den besonderen und bewährten Strukturen Deutschlands und der interkommunalen Zusammenarbeit vieler Stadtwerke Rechnung tragen. "Viele besorgte Bürger im Mühlenkreis hatten mich in den vergangenen Tagen darauf hin angesprochen und ich bin froh diese positive Botschaft nun übermitteln zu können", so der heimische Bundestagsabgeordnete Steffen Kampeter. Seine ausführliche Stellungnahme finden Sie im Blog.

[WEITER LESEN ►](#)



**Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,**

*die jüngsten Pläne der EU zur Privatisierung der Wasserversorgung sind zu Recht mit Sorge verfolgt worden. Für mich steht die hohe Qualität der Wasserversorgung im Mühlenkreis im Mittelpunkt - sie ist mir ein Beispiel für die hervorragende Arbeit der kommunalen Anbieter! Deshalb spreche ich mich gegen jegliche Privatisierungs- und Ausschreibungspflicht für die öffentliche Wasserversorgung aus. Leider versucht mancher politische Mitbewerber, dieses Thema zur Verängstigung der Bürger zu nutzen. Bei der Abstimmung über die Anträge der Opposition zu diesem Thema habe ich diese, meine Position in einer persönlichen Erklärung dokumentiert.*

Ihr  
Steffen Kampeter

[WEITER LESEN ►](#)

**aktuelle Zahl**

**- 4,2 Milliarden Euro -**

Deutschland hat erstmals wieder einen *Finanzierungsüberschuss* erzielt. Nach

## **Regioport: Hafen ist zentrales Infrastrukturprojekt der Heimat**

**Minden:** "Sowohl unmittelbar durch die Projektförderung, als auch mittelbar durch die Investitionen in die Wasserstraßen stärkt der Bund den Regioport Weser", betont der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, Steffen Kampeter. Der heimische Bundestagsabgeordnete weist damit anders lautende Einschätzungen zurück. Richtig sei, so Kampeter, dass der Bund in den vergangenen Jahren massive Investitionen für die Mittelweser sowie auch am Mittellandkanal tätigte. Diese haben die infrastrukturellen Rahmenbedingungen sowie die verkehrliche Erschließung für den Regioport weiter verbessert und seine Bedeutung im deutschen Wasserstraßennetz erhöht. Als sogenannter trimodaler Umschlag-Hub ist der Regioport nicht nur eines der zentralen Infrastrukturprojekte für Minden, den Mühlenkreis und ganz OWL. "Er ist auch von höchster Bedeutung für unseren Wirtschaftsstandort", so Kampeter. "Umso wichtiger ist es, dass der Bund dieses Projekt auch in Höhe von 16,9 Millionen fördere."

[WEITER LESEN ►](#)

aktualisierten Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes beträgt dieser rund **4,2 Milliarden Euro.**

Seit der Wiedervereinigung wurde nur in drei Jahren ein Überschuss realisiert. Diese positive Entwicklung fand auf allen staatlichen Ebenen statt: Bund und Länder konnten 2012 ihre Defizite kräftig verringern; die Überschüsse der Gemeinden erhöhten sich nochmals. Weitere Zahlen und Ergebnisse bei Destatis:

[WEITER LESEN ►](#)

[Wird der Newsletter nicht korrekt angezeigt, können Sie diesen hier aufrufen](#)

[Besuchen Sie hier die Website von Steffen Kampeter](#) | [Hier können Sie sich vom Newsletter abmelden](#)

Impressum: V.i.S.d.P. **Steffen Kampeter MdB**, Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Nachfragen oder Anregungen telefonisch unter 030-227-77799 bzw. schriftlich per [Email](#)